

### Die Geschichte vom Frosch

Wenn ein Frosch ins heiße Wasser geworfen wird, springt er sofort heraus. Wenn er hingegen in einer Schüssel mit Wasser sitzt, das langsam erwärmt wird, passt er sich an, doch bei 42 Grad beginnt das Eiweiß seiner Muskeln zu stocken und er kann nicht mehr raus. „Es gibt radikale Veränderungen und schleichende Prozesse“, sagte der Zukunftsforscher Lars Thomsen am 19. Mai 2011 in Bozen. Laut Südtirols Energielandesrat, Michl Laimer, befindet sich die Welt in einer Unordnung, wir erleben das Ende einer Epoche und einen Wandel hin zum Besseren – weg von Atom- und fossiler Energie, hin zu erneuerbaren Energien; weg von der Globalisierung, hin zur Regionalisierung. „Für Energiepolitik braucht es Visionen und der Klimaplan Südtirols beschreibt das Szenario der Entwicklung hin zum Klimaland bis zum Jahr 2050“, sagte Michl Laimer.

Doch nun zurück zum Frosch: Der Zukunftsforscher Lars Thomsen führte in seinem Vortrag anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums der Energiegesellschaft Südtirol, SEL, vor Augen, wie schnell zehn Jahre vergehen und wie viel schwerer es ist, zehn Jahre in die Zukunft zu blicken. Im Jahr 1999 machte Kodak die Prognose, dass 2009 fünf Prozent der geknipsten Fotos digital seien und 95% mit Fotofilm gemacht werden. Diese Prognose war falsch: 2004 kostete eine Digitalkamera gleich viel wie eine herkömmliche Kamera, die Entwicklung der Technologie schritt rasant voran und 2006 war der Markt komplett gekippt.

Dies geschieht derzeit auch im Energiebereich. Die E-Mobilität ist auf dem Vormarsch und wird laut Lars Thomsen zwischen 2014 und 2017 den Durchbruch schaffen. Wir können die Zeit nicht anhalten, die globale Erwärmung und auch die Entwicklung neuer Technologien schreiten voran. „Für die Energieversorger ist die E-Mobilität ein super Geschäftsmodell und wenn Sie merken, dass es wärmer wird, seien Sie kein Frosch und springen Sie, denn die Zukunft ist jetzt!“, lautete der Appell des deutschen Zukunftsforschers, der die Geschichte vom Frosch erzählte.

**Read more** <http://www.messebozen.it/comunicati/comunicato2582-d.htm>